



### Rohlengräber und Eisenbahnen

Von unserem amerikanischen Sonderberichterstatter Dr. Werner Heide.

Zur Eisenbahn- und Kohlenindustrie in den Vereinigten Staaten...

Das Jahr 1920 war ein bemerkenswert wirtschaftlicher Aufschwung in den Vereinigten Staaten...

Am offenen Markt für die industriellen Produkte in den Vereinigten Staaten...

In den letzten Wochen dieser Zeitungsreihe...

### Stadttheater.

Schumanns Spiel: Jedermann. Der Herr Schumanns Spiel...

### Dr. Seipel in Genf.

Der österreichische Bundeskanzler Dr. Seipel traf gestern Nachmittag in Genf ein...

### Kleine Chronik.

Ein Schulplatz erstossen.

Ein amerikanischer Schullehrer hat in Genf einen Schulplatz erstossen...

### Gräß von Oranien.

Am 30. September ist in Berlin der frühere Ober- und Kommandeur Ernst v. Drabner...

### Alter Gertrudewort für Kunst und Wissenschaft.

In Anwesenheit des Reichspräsidenten Ebert und anderer Reichs- und Staatsämter...

### Die Einigungsverhandlungen zwischen den beiden sozialistischen Parteien.

Die Einigungsverhandlungen zwischen den beiden sozialistischen Parteien...

### Der neue Bierpreis in München.

In den nächsten Tagen wird der Bierpreis in München...

### Tragischer Tod.

Der Student Gerhard Ritter vom Technikum...

### Schmerze Kräfte in Berliner Märgenwerke.

Die schon seit Monaten im Groß-Berliner Märgenwerke...

### Wang der Annoncenstraße.

Der Annoncenwaggen, den wir schon, ist eine alte...

### Das „Neue Bienenrot“.

Am Montag des vergangenen Monats...

### Spanische Eisenbahnen.

Nach einer Meldung des „Echo de Paris“...

### Ein Sündenbock vom Mount Everest.

Die Mitglieder der Mount-Everest-Expedition...

### Bestätigung.

Weniger trifft die von uns unter früheren...

### Die deutsch-belgischen Verhandlungen.

Einberufen der deutsch-belgischen Verhandlungen...

### Einigung in der Gehaltsfrage.

Die Gehaltsfrage der Beamten, Angestellten und Arbeiter...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

London, 4. September. Die amtliche Statistik...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...

### Die Arbeitslosigkeit in England.

Die Arbeitslosigkeit in England...









Su der Engelsgrube.

Roman von H. S. Hübner

(Nachdruck verboten.)

Herrn im Korridor ein weißes Herrenhaus...

„Wie weiß doch nicht, Kind, was ich von dem Genung...

„Das heißt, die ich über die Arbeit besage, war über...

„Frau Werner lebte den Zeitstunden zurück, in dem...

„In ihrer Stimme lag ein lächelnd-querbeugendes...

„Meine Tante Erminie war lange nicht so fröhlich...

„Wollen wir die Lebensgewohnheiten deiner Tante...

„Ihre Eltern erlitten und die Augen gingen verloren...

„Aber nicht befand sich die Tante Erminie bei...

„Wie weiß doch nicht, Kind, was ich von dem Genung...

„Das heißt, die ich über die Arbeit besage, war über...

„Frau Werner lebte den Zeitstunden zurück, in dem...

„In ihrer Stimme lag ein lächelnd-querbeugendes...

„Meine Tante Erminie war lange nicht so fröhlich...

„Wollen wir die Lebensgewohnheiten deiner Tante...

„Ihre Eltern erlitten und die Augen gingen verloren...

„Aber nicht befand sich die Tante Erminie bei...

„Wie weiß doch nicht, Kind, was ich von dem Genung...

„Das heißt, die ich über die Arbeit besage, war über...

„Frau Werner lebte den Zeitstunden zurück, in dem...

„In ihrer Stimme lag ein lächelnd-querbeugendes...

„Meine Tante Erminie war lange nicht so fröhlich...

„Wollen wir die Lebensgewohnheiten deiner Tante...

„Ihre Eltern erlitten und die Augen gingen verloren...

„Aber nicht befand sich die Tante Erminie bei...

„Wie weiß doch nicht, Kind, was ich von dem Genung...

„Das heißt, die ich über die Arbeit besage, war über...

„Frau Werner lebte den Zeitstunden zurück, in dem...

„In ihrer Stimme lag ein lächelnd-querbeugendes...

„Meine Tante Erminie war lange nicht so fröhlich...

„Wollen wir die Lebensgewohnheiten deiner Tante...

„Ihre Eltern erlitten und die Augen gingen verloren...

„Aber nicht befand sich die Tante Erminie bei...

Familien-Nachrichten

Ihre Verlobung schon bekannt

Luisa Clausert Franz Böring

Friedenburg a. Saale Altona a. Saale

Gustav Lerche

in Alter von 51 Jahren.

Karl Böhner

am 8. September, 2 Uhr zu sich

Irma Dietz

in Alter von 17 Jahren.

Familie R. Dietz

Die Beerdigung findet am Sonntag

Faber und Bodis

Gumborf, den 24. August 1922

Ww. Henriette Piltz

in 62. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lydia Barth

in 62. Lebensjahre.

Louise Parnicke

in 62. Lebensjahre.

Parthenon

Schmeiser, 19.

Paulsen u. Logis

Lieders etc.

Wohnungsausschuss

Wohnungsausschuss

Wohnungsausschuss

Bis Mark 25 000.

Wohnung oder für Vermittlung

Büro- und Lager- und Engeräumen

1-2 eleg. möbl. Zimmer

Sofmeister

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron

Zeichner

geeignete Hülfskraft

Chauffeur

Polsterarbeiten

Strickwaren

Wie gesagt:

Geschmack, Aroma und Farbe

Trinke Quets!

Trinke Quets!

Trinke Quets!

Trinke Quets!

Trinke Quets!



# Riesele.

Geschichte eines kleinen Verdes.  
Von Nikolaus Schwarzkopf.

Copyright by Georg Müller, Verlag, A.-G., München.

„Und nun geschicht: Die Königin erhebt sich vom ihrem Thron. Mit einem klaren Selbstbewußtsein wendet sie sich über die schneidenden Seiten, kommt herab zu Dauphin, blickt ihn weit vor, das alte Gewand heilt von den schmalen Schultern hermitteilen, daß ihre Krone sich wagt, und nicht Dauphin auf die weiße Wiese.“

Dauphin hört und sieht nicht mehr, hält die Augen geschlossen und spürt tiefen warmen Kuss auf der Stirn. Er reißt geschlossenen Auges den Kopf hoch in die Höhe, entblößt die Zähne von den Lippen, läßt den Kopf niederfallen, läßt ihn tief herabsinken und weicht offenbar nicht, was er tun soll.

„Ist das alles? Ist das alles? Und Geduld, aber er verharret in seiner Bekundung, und die Menschen klaffen ihm um Läden sich an vor Glück und Freude über das gefühlte Glück.“

„Als Dauphin dann hoch die Augen aufschlägt, schreien Schreie und Schreie über den Thronsaal, ein weltweites Schreien, fort, eine Dämmerung am Tropfen, und alle Leute sehen nach der Dämmerung.“

„Da springt Dauphin auf und davon und schreit sich, weil er es so eilig hat. Der Wärter empfangt ihn, drückt die Menge flüchtig wieder, die Kinder rufen nach ihm, aber der Wärter zerrt ihn an den Ohren am großen Spiegel hoch nach dem Saal.“

„Vor den Säulen sehen fünfundsiebzig Pferde beisammen. Mit Gekrücheln in den Augen sehen die kleinen Dauphin kommen, lassen die Köpfe schief, bewegen sich nicht, sehen die Augen und sehen gleich wieder weg. Wollensicht liegt auf da; er knappt mit den Händen am Rand eines Bogenbuchs, das Dauphin schließt sich zu ihm hin. Der Große läßt den Kopf über den Hals des Kleinen sinken, als wolle er das Wunderkind befragen, und dieses reißt die Stirn

an den streifen Sippen Wollensicht: der Fuß der Königin brennt ihm!

Der Direktor kommt herzu, gibt Dauphin ein Glas Zucker und sagt: „Gut! Gut! Hast du bei Wollensicht geschaut?“

Der Große Wollensicht tritt mit dem feineren Knäuel Dauphin in sein Glas. Sie streifen aus einer Krippe und legen sich bald zum Schlaf nieder, und Dauphin schlief ruhig auf Wollensicht liegend.

Dauphin kann nicht einfallen: er spürt den Fuß der Königin auf der Stirn und sieht auch noch den großen Spiegel vor den Augen. Dann schläft er doch ein. Wollensicht, es ihm ihm, als wären taufend Kinder zu ihm in die Arena, als freudeten sie ihn, als hätten sie ihn auf den besten Fuß der Stirn.

Er erwacht wieder, sieht den Kopf und Wollensicht über und reißt dort hin und her, und Wollensicht schreit, hebt den Kopf und läßt ihn wieder sinken und schreit weiter.

Zeit bedacht reißt Dauphin den schmalen Kopf in die Höhe nach der Genossen und läßt die schweren Lippen von den Zähnen wegdrängen und die breiten weiten Lippen aufstecken.

Am Morgen, da Dauphin, allen Schmeides hat, zur Seite am Spiegel vorbeigehen, reißt er auf seiner Stirn wieder zum erstenmal in seinem Leben die weiße Wiese!

In dieser Zeit überlebte den ganzen Dauphin der große Krieg, der seiner Kaiserkrone ein jähes Ende brachte.

Nach Dauphin mußte mit in den Krieg. Bei einem Kavallerie-Regiment wurde er eingeteilt, nahm an den furchtbaren Schlachten teil, erlebte den Aufbruch der Front, und das Schicksal wollte es, daß er bei der Rückführung des Heeres wieder in den Besitz des Bauern Stamm kam.

Damit ist die Geschichte aus. Der Erzähler hat das Riesele nun ermahnt, als er am ersten Herings-Tag, nach dem Sturz der Krone, mit seiner Frau und seinen Kindern hinter den Berg und dem Schloß trat. Inmitten einer großen Menschenmenge schwang sich juk im selben Augenblick eine dummegelebte Dame

in lungen, weißlichem Röschchen auf einen Schimmel, der im Kreis rief, und dies aufrecht stehen und hielt einen Reife über sich und booppte auf dem breiten Rücken. Wiederholend von einem Hübe auf den andern, Wiederholend aber loben auch das schwarze Schloßchen fesseln sehen und konnten zu ihm hin und freudeten sich.

Und auf einmal beginnt die kleine Gesellschaft zu rennen, um das Schloßchen fesseln wie toll mitten in die Menge hinein, daß alles der lodernde Reif endlos anberührt und Weg macht. Der Erzähler hatte, seine Augen nicht das Tierchen etwa gefoppt, aber das was hätte es. Er hört, wie die dumme Dame einen Schrei ausstößt, herzerstehend schreit, wie die Frauen laufen können, sieht sie vom Schimmel schief, sieht sie auf das Schloßchen losfahren und sieht sie umarmen und küssen und immer wieder küssen.

„Dauphin, Dauphin!“ ruft sie, breitet die Arme weit aus, spreizt die Finger und schreit: „Grenzen! Grenzen! Grenzen!“

„Die Leute sind bestürzt und kommen näher hinzu zu diesem seltsamen Tierchen, das sie sich alle nicht erlauben können. Die Dame aber verhält sich in ihrer Freude über in ihrem Schmerz jämmerlich und schreit, ohne sich um die Schreie der Frauen zu kümmern, denn sie ist so glücklich, daß sie nicht mehr denken kann.“

„Wann schwingt sich man hoch bestürzt zu der so furchtbar gefürchteten Frau und schreit: „Hörst du mich?“ Die Frau aber nahm das Schloßchen von seinem Reife weg, nahm ihm ein Zeit aus Haffter, und schreie fort, so wie wenn man's gar nicht anders sein könnte, im Reife zu stehen und nicht mit dem Kopf und nicht vor Freude. Die Menschen, die das Schloßchen sahen, ließen ihn zu, um ein Stückchen, was es offenbar schmeckte, kam aus dem Schloßchen gerannt mit einem schweren Knie Schloßchen auf den Schultern, ließ den Kopf fallen und trat zur Dame in den Kreis, um auch dabei zu sein.

„Dauphin, Dauphin!“ ruft sie, breitet die Arme weit aus, spreizt die Finger und schreit: „Grenzen! Grenzen! Grenzen!“

„Die Leute sind bestürzt und kommen näher hinzu zu diesem seltsamen Tierchen, das sie sich alle nicht erlauben können. Die Dame aber verhält sich in ihrer Freude über in ihrem Schmerz jämmerlich und schreit, ohne sich um die Schreie der Frauen zu kümmern, denn sie ist so glücklich, daß sie nicht mehr denken kann.“

„Wann schwingt sich man hoch bestürzt zu der so furchtbar gefürchteten Frau und schreit: „Hörst du mich?“ Die Frau aber nahm das Schloßchen von seinem Reife weg, nahm ihm ein Zeit aus Haffter, und schreie fort, so wie wenn man's gar nicht anders sein könnte, im Reife zu stehen und nicht mit dem Kopf und nicht vor Freude. Die Menschen, die das Schloßchen sahen, ließen ihn zu, um ein Stückchen, was es offenbar schmeckte, kam aus dem Schloßchen gerannt mit einem schweren Knie Schloßchen auf den Schultern, ließ den Kopf fallen und trat zur Dame in den Kreis, um auch dabei zu sein.“

„Dauphin, Dauphin!“ ruft sie, breitet die Arme weit aus, spreizt die Finger und schreit: „Grenzen! Grenzen! Grenzen!“

„Die Leute sind bestürzt und kommen näher hinzu zu diesem seltsamen Tierchen, das sie sich alle nicht erlauben können. Die Dame aber verhält sich in ihrer Freude über in ihrem Schmerz jämmerlich und schreit, ohne sich um die Schreie der Frauen zu kümmern, denn sie ist so glücklich, daß sie nicht mehr denken kann.“

„A genau!“ schrie sie nun, aber sie schrie es nicht zum zweitenmal, denn sie hätte das Schloßchen schon wieder auf seine weiße Wiese und legte dann zu ihm und zu dem Bauernhufen.“

„Gut! Gut! Hast du bei Wollensicht geschaut?“

„Als Dauphin dann hoch die Augen aufschlägt, schreien Schreie und Schreie über den Thronsaal, ein weltweites Schreien, fort, eine Dämmerung am Tropfen, und alle Leute sehen nach der Dämmerung.“

„Da springt Dauphin auf und davon und schreit sich, weil er es so eilig hat. Der Wärter empfangt ihn, drückt die Menge flüchtig wieder, die Kinder rufen nach ihm, aber der Wärter zerrt ihn an den Ohren am großen Spiegel hoch nach dem Saal.“

„Vor den Säulen sehen fünfundsiebzig Pferde beisammen. Mit Gekrücheln in den Augen sehen die kleinen Dauphin kommen, lassen die Köpfe schief, bewegen sich nicht, sehen die Augen und sehen gleich wieder weg. Wollensicht liegt auf da; er knappt mit den Händen am Rand eines Bogenbuchs, das Dauphin schließt sich zu ihm hin. Der Große läßt den Kopf über den Hals des Kleinen sinken, als wolle er das Wunderkind befragen, und dieses reißt die Stirn

an den streifen Sippen Wollensicht: der Fuß der Königin brennt ihm!

Der Direktor kommt herzu, gibt Dauphin ein Glas Zucker und sagt: „Gut! Gut! Hast du bei Wollensicht geschaut?“

Der Große Wollensicht tritt mit dem feineren Knäuel Dauphin in sein Glas. Sie streifen aus einer Krippe und legen sich bald zum Schlaf nieder, und Dauphin schlief ruhig auf Wollensicht liegend.

Dauphin kann nicht einfallen: er spürt den Fuß der Königin auf der Stirn und sieht auch noch den großen Spiegel vor den Augen. Dann schläft er doch ein. Wollensicht, es ihm ihm, als wären taufend Kinder zu ihm in die Arena, als freudeten sie ihn, als hätten sie ihn auf den besten Fuß der Stirn.

Er erwacht wieder, sieht den Kopf und Wollensicht über und reißt dort hin und her, und Wollensicht schreit, hebt den Kopf und läßt ihn wieder sinken und schreit weiter.

## Blutarmut, Bleichsucht, Nervosität, Schwächezustände

ALLEN CHEMISCHE INDUSTRIE FRANKFURT a. M. — FECHENHEIM, WERK MAINKUN

### Tücht. Dampfungs-Maschinen

aus den besten Materialien  
Herrsch. tücht. verheirateter Personen

### Großhandelshaus

Indust. 1011  
jungen Herrn

### Kraftwagenführer

guter Maschinen u. Motoristen, fährt Defacto  
guter oder später get. DR. mit Zeugnis-Beleg  
und Gebührenschein unter 7. 1922 an die  
Gewerkschaften

### Tücht. Kesselmeister

und mehrere andere  
tüchtige Schweisser und  
Schwarzblechschlosser  
helt sofort ein 24150  
H. Paul Belge, Halle - Diemitz.

### Buchhalter

Ständl. Vermehrung von Sozialversicherungs-  
Einsparungen, Gehaltsberechnungen unter 6. 1920  
an die Gewerkschaften

### Vorarbeiter

für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Maschinen

aus den besten Materialien  
Herrsch. tücht. verheirateter Personen

### Großhandelshaus

Indust. 1011  
jungen Herrn

### Kraftwagenführer

guter Maschinen u. Motoristen, fährt Defacto  
guter oder später get. DR. mit Zeugnis-Beleg  
und Gebührenschein unter 7. 1922 an die  
Gewerkschaften

### Tücht. Kesselmeister

und mehrere andere  
tüchtige Schweisser und  
Schwarzblechschlosser  
helt sofort ein 24150  
H. Paul Belge, Halle - Diemitz.

### Buchhalter

Ständl. Vermehrung von Sozialversicherungs-  
Einsparungen, Gehaltsberechnungen unter 6. 1920  
an die Gewerkschaften

### Vorarbeiter

für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Maschinen

aus den besten Materialien  
Herrsch. tücht. verheirateter Personen

### Großhandelshaus

Indust. 1011  
jungen Herrn

### Kraftwagenführer

guter Maschinen u. Motoristen, fährt Defacto  
guter oder später get. DR. mit Zeugnis-Beleg  
und Gebührenschein unter 7. 1922 an die  
Gewerkschaften

### Tücht. Kesselmeister

und mehrere andere  
tüchtige Schweisser und  
Schwarzblechschlosser  
helt sofort ein 24150  
H. Paul Belge, Halle - Diemitz.

### Buchhalter

Ständl. Vermehrung von Sozialversicherungs-  
Einsparungen, Gehaltsberechnungen unter 6. 1920  
an die Gewerkschaften

### Vorarbeiter

für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Stenotypist

aus den besten Materialien  
Herrsch. tücht. verheirateter Personen

### Großhandelshaus

Indust. 1011  
jungen Herrn

### Kraftwagenführer

guter Maschinen u. Motoristen, fährt Defacto  
guter oder später get. DR. mit Zeugnis-Beleg  
und Gebührenschein unter 7. 1922 an die  
Gewerkschaften

### Tücht. Kesselmeister

und mehrere andere  
tüchtige Schweisser und  
Schwarzblechschlosser  
helt sofort ein 24150  
H. Paul Belge, Halle - Diemitz.

### Buchhalter

Ständl. Vermehrung von Sozialversicherungs-  
Einsparungen, Gehaltsberechnungen unter 6. 1920  
an die Gewerkschaften

### Vorarbeiter

für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Drucksachen für Vereine!

aus den besten Materialien  
Herrsch. tücht. verheirateter Personen

### Großhandelshaus

Indust. 1011  
jungen Herrn

### Kraftwagenführer

guter Maschinen u. Motoristen, fährt Defacto  
guter oder später get. DR. mit Zeugnis-Beleg  
und Gebührenschein unter 7. 1922 an die  
Gewerkschaften

### Tücht. Kesselmeister

und mehrere andere  
tüchtige Schweisser und  
Schwarzblechschlosser  
helt sofort ein 24150  
H. Paul Belge, Halle - Diemitz.

### Buchhalter

Ständl. Vermehrung von Sozialversicherungs-  
Einsparungen, Gehaltsberechnungen unter 6. 1920  
an die Gewerkschaften

### Vorarbeiter

für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

### Wächter

mit guten Kenntnissen  
für unsere Schmelze aus (sozialen  
Kritik) gelöst  
F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges.  
Herrsch. 1011

## „Dento“ Kiesel & Wasch- und Bleich- Soda, zum Einweichen der Wäsche und für den Hausputz.

die wasche ein